



Grüne Obersiggenthal
Christian Keller, Präsident
Häfelerweg 1, 5415 Nussbaumen AG
056 221 73 58, keller.ch@gmx.net
www.gruene-obersiggenthal.ch

Grüne Obersiggenthal

Einladung zur Mitgliederversammlung 2018

Montag, 29. Januar 2018, 19.30 Uhr

Restaurant Haldengut (Pizzeria Markthof), Nussbaumen



«Unsere OASE ist grün»: Kreiselsbesetzung der Grünen Obersiggenthal am 9. September 2017.
Foto: Jaroslav Vecko.

Mitgliederversammlung 2018 der Grünen Obersiggenthal

Montag, 29. Januar 2018, 19.30 Uhr

Restaurant Haldengut (Pizzeria Markthof), Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der MV vom 13. Februar 2017
3. Mitteilungen
4. Jahresbericht 2017
5. Tätigkeitsbericht 2018
6. Rechnung 2017
7. Budget 2018
8. Wahlen
 - Vorstand
 - Präsidium
 - Kassier
 - Revisor
9. Termine
10. Varia

Das Protokoll der MV 2017 und weitere Dokumente zur Mitgliederversammlung finden sich unter gruene-obersiggenthal.ch.

Mitglieder, Freunde und Sympathisantinnen sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Christian Keller,
Präsident

Jahresbericht 2017

Wir blicken auf ein weiteres für Obersiggenthal schwieriges Jahr zurück, geprägt von der nach wie vor angespannten Finanzlage. Für uns Grüne war es aber von einem schönen Erfolg bei den Gesamterneuerungswahlen gekrönt.

Am 23. Februar fand die Mitgliederversammlung 2017 mit der Aufgabenplanung für das Jahr statt. Im Jahresverlauf hat sich der Vorstand viermal zu einer Sitzung getroffen, am 6. März, 5. Juni, 12. August und am 25. Oktober. Die August-Sitzung fand im Rahmen unseres Sommerevents bei Hans Hug auf dem Ebnihof statt. Im Vorstand arbeiteten mit: Christian Keller, Urs Müller, Petra Schärer, Petra Rutschmann und Hans Hug.

Auch im Berichtsjahr führten wir unseren beliebten Wildpflanzenmarkt durch, der inzwischen zu einer festen Institution im Jahreskalender geworden ist. Weil es am geplanten Tag, dem 29. April, zu einer Terminkollision kam, mussten wir leider für einmal auf die Unterstützung durch unseren Gärtner Martin Dietwyler verzichten.

Im Zentrum der Aktivitäten stand die Vorbereitung der Wahlen als wichtigste Aufgabe im Jahr. Es gelang uns, sieben motivierte Grüne für eine Kandidatur zu gewinnen und eine starke Einwohnerratsliste zu präsentieren: 1. Christian Keller, 1968, Redaktor (bisher); 2. Petra Rutschmann, 1980, Sozialarbeiterin (bisher); 3. Urs Müller, 1950, Bezirkslehrer im Unruhestand (bisher); 4. Sonja Scherer, 1998, Kantischülerin (neu); 5. Dirk Hartenberg, 1969, Wirtschaftsingenieur (neu); 6. Rolf Bachmann, 1969, Wirtschaftsinformatiker (neu); 7. Hans Hug, 1961, Landwirt und Allrounder (neu). Die wichtigsten Meilensteine des Wahljahrs waren die Nominationsversammlung am 12. Juli 2017, die wir im Anschluss an den Fototermin im Heim von Petra Rutschmann bei einem feinen Apéro durchführen durften. Unseren Wahlkampf bestritten wir mit einem bescheidenen Budget für Produktion und Druck der Wahlbeilage und dreier Plakate. Der Höhepunkt des Wahlkampfs war die Besetzung des Markthof-Kreisels. Bei nassem Wetter nahmen wir am 9. September den Kiesel vorübergehend ein und machten mit den Transparenten «Unsere OASE ist grün» und «Fussgängerbrücke statt Autobahntunnel» auf die verfehlte Mobilitätsplanung des Kantons aufmerksam. Die Aktion machte Spass und brachte uns viel Aufmerksamkeit. Der Wahlsonntag vom 24. September brachte eine Überraschung: Es gelang uns nicht nur, unsere drei Sitze zu halten; wir legten um sagenhafte 1,75 Prozentpunkte zu. Unser WählerInnenanteil beträgt neu 7,94 Prozent – ein vierter Sitz scheint in Griffnähe.

Auch 2017 haben wir in Kommissionen mitgearbeitet. Urs Müller wirkte in der Planungskommission mit und Christian Keller setzte seine Arbeit in der Verkehrskommission fort, wo er unter anderem als Mitglied der Begleitkommission zum Planungsprozess «Erscheinungsbild Landstrasse» mitarbeitete. Seine Bemühungen, die Meinungsführer der Ortsparteien für den Mättelisteg zu gewinnen, scheiterten aber – ebenso das Postulat, das Urs Müller mit Theo Flückiger (SP) und Volkmar Hauelsen (CVP) einreichte und eine Kofinanzierung des Mättelistegs zusammen mit dem Investor im Oederlin verlangte. Zwei Vorstösse von Christian Keller schliesslich fordern Massnahmen gegen den Schleichverkehr auf dem Kirchweg und die Publikation der öffentlichen Nutzungsrechte im Bereich Schulstrasse im Markthof (beide hängig).

Tätigkeitsbericht 2018

Die neue Legislatur beginnt ehrenvoll: Erstmals stellen die Grünen mit Christian Keller den Präsidenten des Einwohnerrats. Gleichzeitig haben wir beschlossen, nach acht Jahren die Fraktionsgemeinschaft mit der SP aufzulösen und eine eigene Fraktion zu bilden. Wir erhoffen uns durch diesen Schritt eine erhöhte Sichtbarkeit und mehr politisches Gewicht, werden doch die Grünen gerne als Juniorpartner der Sozialdemokraten verstanden. Die gute Zusammenarbeit mit der SP wollen wir indes weiterführen, auch wenn wir auf Fraktionsebene einen eigenen Weg gehen werden.

Obwohl die Bevölkerung im Herbst 2017 einer Erhöhung des Steuerfusses zugestimmt hat, wird uns die angespannte finanzielle Lage weiterhin begleiten. Im Budgetprozess hatte sich aber gezeigt, dass sich inzwischen auch im bürgerlichen Lager die Einsicht durchgesetzt hat, dass die berühmte Zitrone ausgepresst ist. Zwar lassen die anstehenden grossen Investitionen weiterhin kaum gestalterischen Spielraum, doch besteht etwas Hoffnung, dass die Zeit der Abbaupolitik vorbei ist. Ein nächster Prüfstein wird die Sanierung des Hallen- und Gartenbads sein, die die Referendumshürde wird nehmen müssen. Doch wir sind zuversichtlich, dass die Obersiggenthalerinnen und Obersiggenthaler zu ihrem Schwimmbad stehen.

Im Verkehrsbereich bleibt der Kampf gegen die Strassenausbauprojekte der OASE des Kantons die wichtigste Aufgabe. Voraussichtlich im Sommer sollen die überarbeiteten Pläne vorgestellt und im Rahmen einer zweiten öffentlichen Anhörung zur Diskussion gestellt werden. Wir Grünen werden uns wie schon 2016 engagiert dafür einsetzen, die Menschen in der Region wachzurütteln und die Folgen von Strassenneubauten, die ja immer einen Kapazitätsausbau mit sich bringen, bewusst zu machen. Wir Grünen wollen eine neue Verkehrspolitik, die auf ÖV, Fuss- und Veloverkehr setzt. Gerade für unsere zentrumsnahe, von der OASE in besonderem Masse betroffene Gemeinde ist die Stärkung der sanften Mobilität wichtig, um im Widerstand gegen die Strassenausbaupläne glaubwürdig zu bleiben. Wir werden das Thema öffentlicher Raum weiter vorantreiben und darauf achten, dass in der Zentrumsplanung, im Oederlin und in der Planung für den Kirchweg West, dessen Sanierung ansteht, die Weichen richtig gestellt werden. Ein wichtiges Ziel ist für uns die Realisierung eines Kommunalen Gesamtplans Verkehr (KGV) als Grundlage für eine flächendeckende Parkraumbewirtschaftung.

Dieses Jahr sollen wieder vier ordentliche Vorstandssitzungen stattfinden, um die Parteiarbeit zu stärken. Ein wichtiges Augenmerk gilt der Öffentlichkeitsarbeit (Medienarbeit, Website) und der Mitgliederwerbung. Das gute Abschneiden bei den Wahlen mag darüber hinwegtäuschen, dass unsere Ortspartei nach wie vor schwach aufgestellt ist. Mit kreativen Ideen innerhalb und ausserhalb des Einwohnerrats, mit positiv wahrgenommenen Aktionen und mit verstärkter Medienpräsenz wollen wir im Gespräch bleiben und weitere Aktive gewinnen. Das Netzwerk muss sich weiterentwickeln und will gepflegt sein. Wachstumspotenzial ist jedenfalls vorhanden.

Nussbaumen, 7. Januar 2018
Christian Keller, Präsident